**Lehrpläne für ÖGS für die Sekundarstufe II der AHS**und Novellierung der Lehrpläne der AHS

STELLUNGNAHME

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass die Österreichische Gebärdensprache als Unterrichtsfach an den Allgemeinbildenden Höheren Schulen angeboten werden soll!

Der Lehrplan Österreichische Gebärdensprache für die Sekundarstufe II der AHS wird von unserer Community willkommen geheißen, besonders, da er die ÖGS nicht als Sprache behinderter Personen darstellt, sondern als vollwertige visuell-gestische Sprache. Diese Gleichstellung zu Lautsprachen ist Ausdruck der Wertschätzung der Gehörlosen Kultur gegenüber und eine konkrete Maßnahme gegen Diskriminierung:

* Das Angebot leistet zum einen wertvollen Beitrag zur Chancengleichheit gehörloser und schwerhöriger Schüler:innen in ihrer Bildung sowie zu ihrer weiteren beruflichen Entwicklung.
* Es trägt zum zweiten zu Inklusion bei, da es ein Bewusstsein für die Diversität unserer Gesellschaft schafft und in der Mehrheitsgesellschaft Kompetenzen fördert, die der gesellschaftlichen Inklusion gehörloser Menschen zuträglich sind, da Kommunikations-barrieren abgebaut werden.
* Und zum dritten haben mit der Ausrollung des Lehrplans auch taube und schwerhörige Menschen neue berufliche Perspektiven im Lehrberuf.

Der Lehrplan Österreichische Gebärdensprache (hier für die AHS) dient somit nicht zur Vermittlung der visuell-gestischen Sprache einer autochthonen Sprachminderheit, sondern als Hebel, der eine mehrfach diskriminierten Minderheitengesellschaft neue Chancen und Perspektiven im Rahmen ihrer Rechte eröffnet.

Mit freundlichen Grüßen,

Unterschrift

18.4.2024